

Elastischer Dichtstoff

UGROSIL® - A

für innen und außen

Für Bau-Profis

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
 - Schließen von Eck-, Bewegungs- und Anschlussfugen im Sanitärbereich, in Schwimmbädern incl. Becken und Beckenumgang sowie auf Balkonen und Terrassen.
 - Schließen von Fugen zwischen Glas, Aluminium, Holz, Emaille, Keramik, Hart-PVC und Sanitär-Acryl.

Glasfalzversiegelungen an Fenstern aus Holz, eloxiertem und nicht eloxiertem Aluminium (vgl. DIN 18545 Teil 1 – 3 und IVD-Merkblatt Nr. 10 – Glasabdichtungen am Holzfenster mit Dichtstoffen).

- Schließen von Stoßfugen bei Profil-, Ornament- und Wellgläsern, Glasbau-steinen und -elementen.

UGRO SIL® - A ist beständig gegenüber handelsüblichen Haushaltsreinigern und Desinfektionsmitteln; die geschlossene Fuge kann problemlos gereinigt werden.



Produkteigenschaften

- Elastisch, gleicht Dehn- bzw. Stauchbewegungen bis 20 % der Fugenbreite aus (vgl. IVD-Merkblatt Nr. 2 - Klassifizierung von Dichtstoffen).
- Beständig gegen Witterungseinflüsse und UV-Strahlen, ideal für die Anwendung im Außenbereich, temperaturbeständig bis + 165 °C.
- Pilzhemmend ausgerüstet, beugt Pilz- und Schimmelbefall auf dem Dichtstoff vor.
- Beständig gegen handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel, die Fuge kann problemlos gereinigt werden.
- Sehr emissionsarm PLUS, GEV-EMICODE EC 1 PLUS.



CE
0757.0767

**Fortem Dichtstoffe
Einkaufs- und
Verwaltungs GmbH
Heiderhöfen 23
46049 Oberhausen**
DE011903

**PCI Silcofug E (DE0119/03) EN
15651-1:2012
EN 15651-2:2012
EN 15651-3:2012**

Fugendichtstoffe für nicht tragende
Anwendungen in Gebäuden
und Fußgängerwegen

EN 15651-1 Typ F EXT-INT CC
Fugen in der Fassade, Klasse 20 LM
Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial:
Mörtel M1 ohne Primer

EN 15651-2 Typ G
Fugendichtstoffe für Verglasungen,
Klasse 20 LM CC
Konditionierung: Verfahren A
Trägermaterial: Glas ohne Primer

EN 15651-3 Typ S
Fugen im Sanitärbereich, Klasse XS1
Konditionierung: Verfahren A
Trägermaterial: glasierte
Keramik (EN 14411)

Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdenden Chemikalien	Bewertet
Staubemissionen	≤ 3 mm
Volumenverlust	≤ 10 %
Zugverhalten unter Vorspannung nach Einweichen in Wasser bei 23 °C	Bestanden
Mikrobiologisches Wachstum	0
Haft- und Delteverhalten nach Einwirkung von Wärme, Wasser und künstlichem Licht	Bestanden
Rückstellvermögen	≥ 60 %

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Silikonkautschuk, sauervernetzend (Acetoxysystem)
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,0 g/cm ³
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	310-ml-Kartusche mit aufschraubbarer Düse. (Sammelkarton mit 12 Kartuschen)

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	
Fugen-Dimensionierung	
– 10 x 10 mm	ca. 100 ml/lfd. m
– 5 x 5 mm	ca. 25 ml/lfd. m
<i>Berechenbar nach der Formel: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/lfd. m Fuge. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Verbrauch auf die halbe Menge.</i>	
Ergiebigkeit	
Fugen-Dimensionierung	310-ml-Kartusche ausreichend für
– 10 x 10 mm	ca. 3,1 lfd. m
– 5 x 5 mm	ca. 12,4 lfd. m
Fugenbreite	bis 30 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C (Untergrundtemperatur)
Hautbildezeit*	ca. 10 - 15 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit*	ca. 2 mm/Tag
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C bis + 165 °C, kurzzeitig auch darüber
Zulässige Gesamtverformung	max. 20 % der Fugenbreite
Shore-A-Härte	ca. 25
Dehnspannungswert	ca. 0,6 MPa
Volumenschwund	ca. 6 %
Haftung ohne Grundierung	auf Glas, Keramik, Emaille, Melaminharz, Polyester, Klinker-Verblender, Steinzeugrohre, Sanitäracryl, Linoleum
Haftung mit Elastoprimer 150	auf Hostalit Z, Holz offenporig lasiert, eloxiertem und nicht eloxiertem Aluminium, Edelstahl, Chrom
Haftung mit Elastoprimer 165	auf Hostalit Z, Weich-PVC, Hart-PVC, PVC-Fenstern, aufgerautem Polyester

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verkürzen die Hautbildezeit und erhöhen die Aushärtungsgeschwindigkeit, niedrigere Temperaturen und/oder niedrigere Luftfeuchtigkeit verlängern die Hautbildezeit und vermindern die Aushärtungsgeschwindigkeit

Lieferform

Farbtöne:

Anthrazit
Basalt
Hellgrau
Sandgrau
Silbergrau
Zementgrau

Konstruktive Voraussetzungen

Die Fugenbreite muss so bemessen sein, dass durch die Bewegungen/Längenänderungen der angrenzenden Bauteile (Dehnung, Stauchung) die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs (20 %) nicht überschritten wird! Bei Bewegungsfugen sind – bezogen auf die Fugenbreite – folgende Fugentiefen einzuhalten:

Breite	Tiefe
bis 10 mm	mindestens 6 mm
10 mm	8 bis 10 mm
15 mm	8 bis 12 mm
20 mm	10 bis 14 mm
25 mm	12 bis 18 mm

Bei Fugenausbildungen im Freien sollen Breite und Tiefe der Fugen mindestens 10 mm betragen.

Für weitere Hinweise zur Fugendimensionierung siehe auch IVD-Merkblatt Nr. 3 - Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen.

Untergrundvorbehandlung

- Die Fugenflanken oder Klebeflächen müssen trocken, fest und frei von Staub sowie Verschmutzungen sein. Fette und Öle mit PCI Univerdünner von nicht saugenden Untergründen entfernen. Tiefere Fugen sind mit unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenzellige Polyethylen-Rundschnur) vorab zu hinterfüllen. Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbringen nicht beschädigt werden. Eine Dreiflankenhaftung am Untergrund muss vermieden werden! Bitumen- oder teerhaltige Stoffe dürfen auf keinen Fall vorhanden sein.

Verarbeitung von UGRO SIL® - A

Zur Verarbeitung von **UGRO SIL® - A** eignen sich alle handelsüblichen Handdruck- bzw. Fugenpresspistolen
Ausspritzen des Dichtstoffs:

- 1 Kappe des Gewindenippels gerade abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Anschließend Kartusche in die Spritze einlegen.
- 2 **UGRO SIL® - A** unter Flankendruck in die Fuge einspritzen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksfuge einspritzen.
- 3 Kappe des Gewindenippels gerade abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Anschließend Kartusche in die Spritze einlegen.
- 4 **UGRO SIL® - A** unter Flankendruck in die Fuge einspritzen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksfuge einspritzen.
- 5 Vor der Hautbildung Dichtstoff mit einem mit Glättmittel angefeuchteten geeigneten Werkzeug glätten. Innerhalb weniger Minuten erfolgt die Hautbildung. Abschnittweises Arbeiten ist möglich, da frisches **UGRO SIL® - A** auf bereits ausgehärtetem Material einwandfrei haftet.

Bitte beachten Sie

- Farbanstriche haften nicht auf **UGRO SIL® - A**
(vgl. hierzu IVD-Merkblatt Nr. 12 - Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau).

- **UGRO SIL® - A** ist nicht geeignet für Bodenfugen mit starker mechanischer Belastung.

- Bei Naturwerksteinen PCI Carraferm verwenden.

- Das elastische Schließen von Dehn- oder Anschlussfugen mit **UGRO SIL® - A** ist kein Ersatz für erforderliche Abdichtungsmaßnahmen in der Untergrundkonstruktion.

Bei lackierten Untergründen und Kunststoffuntergründen empfiehlt sich eine vorherige Haftungs- und Verträglichkeitsprüfung. Bei Kontakt von **UGRO SIL® - A** mit Gussasphaltestrichen kann es zu Verfärbungen bzw. auch zu Haftungsproblemen kommen.

- Bei Verwendung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, die Jod abspalten, können Verfärbungen bei **UGRO SIL® - A** auftreten.

- Geringe Farbtonabweichungen bei **UGRO SIL® - A** sind möglich, deshalb beim gleichen Objekt möglichst nur Material mit der gleichen Chargennummer verwenden.

Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verkapselt wird. Vor der Weiterverarbeitung den vulkanisierten Pfropfen entfernen.

- Trotz der fungiziden Ausrüstung ist darauf zu achten, dass die Fugen durch Verwendung entsprechender Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel saubergehalten werden, da Schmutz- und Seifenablagerungen als Nährboden für Pilze und Algen dienen können (vgl. hierzu IVD-Merkblatt Nr. 14 - Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall).

- Verunreinigungen sofort in frischem Zustand mit Univerdünnern entfernen. Nach erfolgter Aushärtung ist nur noch ein mechanisches Abschaben möglich.

Hinweise zur sicheren Verwendung

- Enthält Biozid n-Butyl-1,2-benzisothiazolin-3-on.
- Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Technisches Merkblatt

UGRO SIL® - A

